

Hallo Himmel – Gebet



Foto: Cornelia Napierski

Ewiger Gott,
 ich suche die Stille und ruhe mich aus.
 Täglich treiben mich zahlreiche Verpflichtungen und Ansprüche,
 immer nur machen, machen, machen...
 Selbst die Freizeit ist oft geprägt
 durch Gedanken an die Alltagsroutinen.
 Die vielen Beanspruchungen, alles Belastende,
 die nicht erfüllten Erwartungen und
 alle Enttäuschungen versuche ich nun loszulassen.
 Ich horche in den Himmel hinein.
 Vor dir, Herr, darf ich alle Angst und Unsicherheit zulassen.
 Du bringst Licht in mein Leben,
 in dir finde ich Halt und die nötige Kraft,
 um meine täglichen Lebensanforderungen zu meistern.
 In der Stille nehme ich den Kontakt zu mir selbst neu auf
 und spüre mich mit meinen Grenzen und Möglichkeiten,
 fühle, was es heißt, stimmig zu leben,
 einfach nur zu sein.

Herr, berühre mich zu mir selbst,
 lass mich in der Liebe wachsen,
 mich entfalten und Frieden erfahren.
 Möge deine Energie in mir zur Wirkung kommen
 und ich zu deiner ausstrahlenden Kraft werden,
 damit immer wieder neues Leben gelingt
 für mich und andere.

Cornelia Napierski